

Rollende Klassenzimmer - eine Erfolgsgeschichte

Eine Idee der PRM Tec AG hat sich durchgesetzt

Mit der PRM Tec AG entstand im September 2003 in Sevelen, im Schweizerischen Kanton St. Gallen, ein innovatives Unternehmen, das sich auf die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb von transportablen IT-Aufbewahrungssystemen spezialisierte. PRM Tec produzierte vor Ort in einem eigenen Werk.



Das erste marktreife Produkt war das modular aufgebaute, mobile **PRM V1**-System, welches das junge Unternehmen selbst und über ein Netzwerk europäischer Vertriebspartner verkaufte. Und was als eine geniale Idee begonnen hatte, konnte sich - nicht zuletzt durch hohe Qualität und ein professionelles Marketing - in kürzester Zeit durchsetzen. Innerhalb von nur eineinhalb Jahren haben PRM Tec und

Partner Schulen, Universitäten, Unternehmen und private Seminaranbieter mit Hunderten von „rollenden Klassenzimmern“ ausgestattet.

Die von PRM Tec entwickelte Produktpalette, die heute von der **PARAT**-Gruppe vertrieben wird, basiert auf einem kompakten, leichten und modular aufgebauten IT-Transportsystem, das die komplette technische Ausstattung von EDV-Räumen aufnimmt: bis zu 24 Notebooks, die im Gerät aufgeladen werden, sowie ein Server und alle notwendigen Anschlüsse. Darüber hinaus bietet es Platz für Drucker, Scanner und Beamer. Ein integrierter Access Point sorgt für die Kommunikation zwischen den Notebooks und zum Drucker sowie ins Internet (WLAN). Damit können Anwender für den Informatikunterricht eine kabellose IT-Infrastruktur in jedem beliebigen Raum einrichten - und das Ganze danach einfach wieder hinaus rollen. Der PRM V1 ist wahlweise als reiner „Schiebewagen“, mit einem einfachen Antrieb oder in einer treppentauglichen Ausführung mit einem speziellen Fahrwerk lieferbar.

„Das von uns entwickelte All-in-one-System kann insbesondere Schulen helfen, ihre Infrastrukturkosten für den Projektunterricht zu reduzieren«, erklärt Mathias Pirchl, Mitbegründer von PRM Tec. „Aufgrund seiner Mobilität und Flexibilität sowie der Kostenvorteile ist es aber auch für Hochschulen, private Bildungsträger, Banken, Versicherungen und alle Unternehmen, die eine eigene Aus- und Fortbildung betreiben, eine ideale Lösung.«



Hardware-seitig kann das „rollende Klassenzimmer“ mit Produkten verschiedener Hersteller, also auch mit bereits vorhandenen Komponenten ausgestattet werden. Zudem hat ihn PRM Tec optional mit der Wake-on-LAN-Technologie ausgestattet. Diese ermöglicht es Anwendern zum Beispiel, einzelne oder alle Notebooks in den Ladedocks von einem anderen Rechner aus remote ein- und auszuschalten, im Ruhezustand neue Software zu installieren oder eine Datensicherung durchzuführen.

Zu den von unseren Kunden am häufigsten genannten Vorteilen gehört ausserdem, dass man die Notebooks einfach einstellen und automatisch andocken und laden kann und nicht in Schrank Schubladen räumen und von Hand verkabeln muss, und dass man alle Komponenten diebstahlsicher in einem soliden, verschliessbaren

Gehäuse lagern kann.

Mit den Modellen dieses Systems - und der **PRM V1 Docking Station** für die Aufbewahrung, Aufladung und Fernwartung von bis zu sechs Notebooks - gelang es PRM Tec innerhalb weniger Monate, zum führenden Anbieter von IT-Transport- und Aufbewahrungssystemen aufzusteigen.



Die Anwender sind mit den mobilen IT-Transportsystemen in jeder Hinsicht zufrieden. „Es hat sich gezeigt, dass der Einsatz mobiler Geräte wie dieser den Unterricht - egal in welchem Fach - lebendiger macht und ein individuelleres Arbeiten ermöglicht“, erklärt zum Beispiel Christian Feld, Leiter ICT am **Kantonalem Gymnasium Menzingen** in Zug. „Die Lehrpersonen, die das IT-Transportsystem verwenden, sind sehr zufrieden damit“, bestätigt auch Magister Alfred Kerber, Informatik-Kustode am **Bundesrealgymnasium/Bundesoberstufenrealgymnasium (BRG-BORG)** im Tiroler Telfs. „Der Wagen hat bei uns seinen festen Platz, und jeder kann darauf zugreifen. Ausserdem gefällt es sowohl den Lehrern als auch den Schülern, damit im Gebäude herumzufahren.“

Pierre Magnenat, Leiter des Rechenzentrums der **Universität von Lausanne** (UNIL) fasst seine Erfahrungen mit den Systemen wie folgt zusammen: „Die drahtlose Vernetzung macht eine Verkabelung der einzelnen Computer überflüssig. Und nicht zuletzt erlauben uns die mobilen Lösungen von PRM Tec eine optimale Nutzung der verfügbaren Räumlichkeiten. Insofern stellen sie eine sinnvolle Erweiterung zu den IT-Einrichtungen dar, die den Studenten bereits zur Verfügung stehen.“

Zu der Erfolgsgeschichte gehören auch grössere Aufträge in Deutschland, die PRM Tec mit dortigen Partnern realisiert hat. So werden im südhessischen **Kreis Bergstraße** an den 75 Schulen des Flächenkreises bis Ende 2006 rund 5100 fixe und mobile PC- und Serversysteme angeschafft, darunter mehr als 20 PRM V1. Auch die **Stadt Bocholt** im Münsterland hat alle 34 Schulen der Stadt bis Mitte des Jahres 2005 mit modernster Computertechnik und Internetzugängen, darunter 35 Medienwagen „made in Switzerland“ ausgestattet.

Um die neue Geschäftsidee verwirklichen und die heutigen **atesum**-Produkte realisieren zu können, hat die PRM Tec AG im Mai 2005 ihre Produkte, Werkzeuge und Vertriebsrechte an die **PARAT-Werk Schönenbach GmbH+Co. KG**, ein Unternehmen der PARAT-Gruppe mit Sitz in Remscheid, verkauft.

ZERTIFIKAT ◆ CERTIFICATE ◆ 証明書 ◆ CERTIFICADO ◆ CERTIFIKAT


Product Service

ZERTIFIKAT

Nr. Z1A 05 09 54235 001

Zertifikatsinhaber: PRM Tec AG
Arinstr. 41
9475 Sevelen
SCHWEIZ

**Produktions-
stätte(n):** 54235

Prüfzeichen:  

Produkt: Möbel mit integrierter IT
Mobiles Informatikzimmer

Modell(e): PRM V1 - deutsche Variante für 24 Notebooks mit Antrieb
PRM V1 +24 für 24 Notebooks; ohne Antrieb
PRM V1 +24A für 24 Notebooks; mit Antrieb

Kenndaten: Geräteart: Mobiles Informatikzimmer
Typenbezeichnung: PRM V1
+24 für 24 Notebooks; ohne Antrieb
+24A für 24 Notebooks; mit Antrieb

Seriennr.: 147
Nennspannung: AC 230V
Nennfrequenz: 50Hz
Nennaufnahme: 16A
Umgebungsbedingungen: -10 bis +35°C Normalbetrieb
-10 bis +25°C bei Softwarewartung
und Ladung der Notebookakkus

Geprüft nach: EN 60950-1:2001
DIN 57789-100:1984
und in Anlehnung an
EN 1175-1:1998
DIN 4554:1986

Das Produkt entspricht den Anforderungen des deutschen Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes. Es kann mit den oben abgebildeten Prüfzeichen gekennzeichnet werden. Die Verwendung des GS-Zeichens ist erlaubt bis zum angegebenen Zeitpunkt, die Verwendung des TÜV-Marks ist unbefristet, sofern das Zertifikat nicht gekündigt wird. Umseitige Hinweise sind zu beachten.

Prüfbericht Nr.: 028-70081800-000
GS-Zeichen gültig bis: 2010-09-21
Datum: 2005-09-23
Seite 1 von 1



TÜV Product Service GmbH · TÜV SÜD Gruppe · Zertifizierstelle · Ridlerstrasse 65 · 80339 München · Germany